

# Amts- und Intelligenz-Blatt

Dienstag den 8. Februar 1853.

## Oberamtsgericht Nagold.

### Aufforderung.

Die ledige Christiane Hägele von Walddorf, welcher ein Gerichtsbeschluss zu eröffnen ist, wird andurch aufgefordert, sich zu diesem Behuse ungesäumt dabier zu stellen oder der unterzeichneten Stelle ihren gegenwärtigen Aufenthaltsort anzuzeigen.

Den 5. Februar 1853.

Königl. Oberamtsgericht.  
Mayr, Ass.

## Oberamtsgericht Nagold.

### Gauterkenntniß.

Gegen den mutmaßlich nach Amerika entwichenen Joh. Mart. Rapp, Tagelöhner von Egenhausen, wurde durch Gerichtsbeschluss vom 19. dieß der Gaut erkannt, was demselben mit der Belehrung andurch eröffnet wird, daß ihm hiergegen

innen 30 Tagen

der Rekurs an den K. Gerichtshof in Tübingen offen stehe, nach Versaumniß dieser Frist aber das Gauterkenntniß rechtskräftig erscheine, und sofort mit dem bestellten Abwesenheitspfleger weiter was Rechts in der Sache verhandelt werden würde.

Den 21. Januar 1853.

Königl. Oberamtsgericht.  
v. Rom.

## Oberamtsgericht Nagold.

### Schuldentiquidationen.

In den nachgenannten Santsachen ist zur Schulden-Liquidation re. Tagfahrt auf die unten bezeichnete Zeit anberaumt, wozu die Gläubiger und Bürgen unter dem Anfügen vorgeladen werden, daß die Nichtliquidirenden, so weit ihre Forderungen nicht aus den Gerichts-Akten bekannt sind, am Schlusse der Liquidation durch Bescheid

von der Masse ausgeschlossen, von den übrigen nicht erscheinenden Gläubigern aber wird angenommen werden, daß sie hinsichtlich eines etwaigen Vergleichs, der Genehmigung des Verkaufs der Masse Gegenstände und der Bestätigung des Güterpflegers der Erklärung der Mehrheit ihrer Klasse beitreten.

† Michael Stoll, Weißgerber von Altenstaig,

Donnerstag den 10. März 1853,  
Vormittags halb 10 Uhr.

auf dem Rathhaus zu Altenstaig;

Johannes Gerlach, Rothgerber von da,

Donnerstag den 10. März 1853,  
Vormittags 11 Uhr,

auf dem Rathhaus in Altenstaig;

Johann Georg Geigle, Weber von Effringen,

Donnerstag den 17. März 1853,  
Nachmittags 2 Uhr,

auf dem Rathhaus in Effringen.

Den 4. Februar 1853.

Königl. Oberamtsgericht.  
v. Rom

## Forstamt Altenstaig.

Revier Grömbach.

### Holz-Verkauf.

Am Montag und Dienstag dem 14. und 15. d. Mts.,

je Morgens von 9 Uhr an,

werden aus den Staatswaldungen folgende Material-Vorräthe versteigert werden, zu welcher Verhandlung die Kaufsliebhaber hiezu eingeladen sind:

1) Im Reimengrubenwald  
1, 2, 3:

4<sup>3</sup>/<sub>4</sub> Klafter buchene Scheiter,

2 Klafter buchene Prügel,

61 Klafter tannene Scheiter,

63<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Klafter tannene Prügel;

2) im Heidelberg'sfall:

7<sup>1</sup>/<sub>4</sub> Klafter buchene Scheiter,

5<sup>3</sup>/<sub>4</sub> Klafter buchene Prügel,

29<sup>1</sup>/<sub>4</sub> Klafter tannene Scheiter,

33<sup>1</sup>/<sub>4</sub> Klafter tannene Prügel;

3) im Herrgottsbühl 2, 3, 4:

2<sup>1</sup>/<sub>4</sub> Klafter buchene Scheiter,

1<sup>1</sup>/<sub>4</sub> Klafter buchene Prügel,

20<sup>3</sup>/<sub>4</sub> Klafter tannene Scheiter,

39<sup>3</sup>/<sub>4</sub> Klafter tannene Prügel,

3500 Stücke Hopsenzangen,

5000 Stücke Flohrieden;

4) im Altgebäu 1:

13<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Klafter buchene Scheiter,

5<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Klafter buchene Prügel,

35 Klafter tannene Scheiter,

32<sup>1</sup>/<sub>4</sub> Klafter tannene Prügel;

5) im Taubenbuckel 2:

44<sup>3</sup>/<sub>4</sub> Klafter tannene Scheiter,

5 Klafter tannene Prügel.

Von den ersten drei Waldbezirken findet der Verkauf am ersten Tage in Edelweiler, von den beiden letzteren am zweiten Tage in Grömbach statt.

Altenstaig, den 3. Febr. 1853.

Königliches Forstamt.  
Grüninger.

## Forstamt Wildberg.

Revier Stammheim

### Holz-Verkauf.

1) Am Dienstag dem 15. Februar, aus den Staatswaldungen Mittlerer Wald, Gedebsak, Lindenrain, Rentheimer Berg, Dikemer Wald, Wasserbaum, Weilerstich und Gaisburg:

1 Stamm Eichen, 10 Stämme Birken, 790 Stämme Langholz, worunter sehr schönes Hollanderholz, 679 Säglöcher.

Der Verkauf beginnt

Morgens 9 Uhr

auf dem Rathhaus zu Stammheim.

2) Am Mittwoch dem 16 und Donnerstag dem 17. Februar aus den Staatswäldungen Mittlerer Wald, Gebersak, Lindenrain, Hochbühl und Kentsheimer Berg:

385 Klafter tannenes Brennholz, 16,900 aufgebundene und 425 unaufgebundene tannene Wellen.

Verkauf je Morgens 9 Uhr in Stammheim.

3) Am Freitag dem 18. Februar aus den Staatswäldungen Brühlberg, Baiersbach, Glattstaig und Gaisburg: 186 Klafter meist tannenes Brennholz.

Verkauf Morgens 9 Uhr in Holzbronn.

4) Am Samstag dem 19. Februar aus den Staatswäldungen Weiler, Wasserbaum, Beckenegart, Lerchenhäule und Bronnhalde:

107 Klafter tannenes Brennholz und 1862 aufgebundene tannene Wellen.

Verkauf Morgens 9 Uhr in Gütlingen.

Zur Vorzeigung des Holzes wird sich am ersten Verkaufstag Morgens 7 Uhr der Waldschuß Nehm bei der alten Saatschule an der Herrenberger Straße und der Waldschuß Schöttele bei den Brunnenkrögen oberhalb der Herrschaftstaig einfunden.

Wibberg, den 2. Febr. 1853.

Königliches Forstamt.  
Alber.

### Amtsnotariat Altenstaig.

Egenhausen,

Gerichts-Bezirks Nagold.

### Vierter Liegenschafts-Verkauf.

In der Gantsache des  
+ Michael Schwarz, Tagelöhners von Egenhausen,

findet, nachdem durch einen der Bürger 350 fl. für das ganze zc. Schwarz'sche Anwesen offerirt wurden, am

Donnerstag dem 17. Febr. 1853,  
Morgens 9 Uhr.

ein wiederholter vierter, unter allen Umständen aber letzter Verkauf der in Nr. 73 des Nagolder Intelligenz-Blattes vom 10. Sept. 1852 beschriebenen Gebäulichkeiten und Güter, gemeinderäthlich zu 660 fl. geschätzt, auf dem Rathhaus zu Egenhausen statt, wozu die Kaufslustigen anmit eingeladen werden.

Für die Pfandgläubiger dürfte es von besonderem Interesse seyn, sich bei der Verkaufs-Verhandlung selbst zu betheiligen, da ihnen ihre Befriedigung nicht in Aussicht zu stellen, und jeder weitere Versuch voraussichtlich ohne allen Erfolg bleiben wird.

Altenstaig, den 25. Jan. 1853  
Königl. Amtsnotariat.  
A. Lörcher.

### Amtsnotariat Altenstaig.

Spielberg,

Gerichtsbezirks Nagold.

### Dritter Liegenschafts-Verkauf.

In der Gantsache des  
Johann Martin Kalmbach,  
Tagelöhners in Spielberg,

findet am

Donnerstag dem 3. März d. J.,  
Morgens 9 Uhr,

ein dritter, und wie nicht zu zweifeln, letzter Verkauf der in Nr. 73 des Nagolder Intelligenz-Blattes vom 10. Sept. 1852 beschrieben, zur



z. Kalmbach'schen Masse gehörigen Gebäulichkeiten und Güter, gemeinderäthlich zu 1550 fl. geschätzt, wofür bis jetzt 1000 fl. offerirt sind, auf dem Rathszimmer im Gasthaus zum Ochsen in Spielberg statt, wozu die Kaufslustigen andurch eingeladen werden.

Nicht ohne Interesse dürfte es für die Gläubiger seyn, wenn sie der Verkaufs-Verhandlung selbst beiwohnen würden.

Altenstaig, den 24. Jan. 1853.  
Königl. Amtsnotariat.  
A. Lörcher.

### Amtsnotariat Altenstaig.

Fünfbronn,

Gerichts-Bezirks Nagold.

### Dritter Liegenschafts-Verkauf.

In der Gantsache des  
+ Johannes Walz, Sägers  
von Fünfbronn,

findet auf den Antrag des Pfandgläubigers am

Samstag dem 5. März d. J.,  
Vormittags 10 Uhr,

unter Bezugnahme auf die frühere Bekanntmachung in Nr. 253 des Staats-Anzeigers vom 27. Okt. 1852



ein wiederholter dritter, voraussichtlich aber letzter Verkauf der zu dieser Masse gehörigen Gebäulichkeiten und Güter, gemeinderäthlich zu 1065 fl. geschätzt, wofür bis jetzt 600 fl. erlöset sind, auf dem Rathhaus zu Fünfbronn statt, wozu man die Kaufslustigen andurch einladet.

Altenstaig, den 24. Jan. 1853.  
Königl. Amtsnotariat.  
A. Lörcher.

### Stadt Altenstaig.

### Kaufladen- und Güter-, so wie Verkauf von Laden-Waaren.

In der Gantsache des  
Johannes Seitz, Radlers und  
Krämers hier,

kommt die in den Nummern 102, 104, 105 dieses Blattes vom vorigen Jahr näher beschriebene, in einem durch

vorteilhafte Lage empfehlenswerthen Kaufladen, so wie in Gärten, Aekern und Wiesen bestehende, zu 3765 fl. ange-



schlagene, Liegenschaft, am

Donnerstag dem 17. Febr. d. J.,  
Morgens 10 Uhr,

auf hiesigem Rathhaus zum zweiten- unter Umständen letztenmal zur Versteigerung, wozu Kaufsliebhaber — auswärtige mit obrigkeitlichen Prädikats- und Vermögens-Zeugnissen versehen — eingeladen werden.

An demselben Tage wird mit dem Verkauf der Laden-Waaren, bestehend in Spiel- und Duinguillierie-Waaren, als Schreiner- und Schuster-Handwerkszeug, Messer, Gabeln, Pfeifen, Knöpfe zc., sodann in etwas Spezerei, Tabak, auch einigen baumwollenen und seidenen Bändern begonnen, und es wird dieser den andern Tag fortgesetzt werden,

baare Bezahlung wird bei letzterem zur Bedingung gemacht.

Hiezu werden besonders auch die Masse-Gläubiger eingeladen.

Den 18. Januar 1853.

Stadtschultheißen-Amt.  
Speidel.

**N a g o l d.**  
**Beste Liegenschafts-Verkauf.**

Die dem Christian Tafel, Bäcker  
 gehbrige, in dem Amtsblatt  
 Nro. 93, 95 und 96 des vo-  
 rigen Jahrs näher beschriebene  
 Liegenschaft kommt

den 18. dieses Mts.,  
 Mittags 11 Uhr,  
 oberamtsgerichtlichem Auftrag gemäß  
 letztmals zum Verkauf, wozu die Lieb-  
 haber auf das hiesige Rathhaus ein-  
 geladen werden.

Nagold, den 3. Februar 1853.  
 Stadtschultheißenamt.  
 Engel.

**N a g o l d.**  
**Fahrniß-Auktion.**

Die Erben des verstorbenen Johann  
 Georg Koch, Weber-Obermeisters in  
 Nagold, wol-  
 len an den  
 nachbenann-  
 ten Tagen  
 eine große  
 Fahrniß-Versteigerung vornehmen las-  
 sen, und zwar am

Freitag dem 11. d. M. mit  
 Büchern, Mannskleidern,  
 vielem Bettgewand und Ein-  
 wand, Küchengerath von  
 Messing, Zinn, Kupfer, Eisen, Blech,  
 Holz, Porzellan und Glas, vie-  
 lem Schreinwerk, Faß-  
 und Bandgeschirr, aller-  
 lei Hausrath und Feld-  
 und Handgeschirr;

Samstag dem 12. d. Mts.:  
 mit Fuhrgeschirr, Wagen,  
 Pflug und Egge,  
 Gerath: acht Zim-  
 most, Vieh: eine  
 großtrachtige, und eine  
 junge Kuh, beide  
 zum Zug gebräuchlich, ein  
 Kalbele, ein fettes Schwein,  
 Gänse und Hühner, Früchte: Din-  
 kel, Gersten, Haber,  
 Wicken und Hanfsa-  
 men, allerlei Vorrath:

ein Quantum  
 Stroh, Heu und Dehnd,  
 Holz, Dung, Erdbirnen  
 und Baumaterialien, Handwerks-  
 zeug: zwei Radstühle mit Schnell-  
 und Tuchladen, sammt Contre-  
 marsch, vier Nagelstühle, vier  
 Gebild-Geschirre, vierzig Tuch-  
 und Trich-Geschirre, drei Stahl-

blätter und ein mesingenes ditto,  
 eine Zeitelrabme, drei Spulräder  
 sammt Zugehör, so wie zwei Kraut  
 schneidstühle.

Der Verkauf beginnt je  
 Morgens 8 Uhr  
 und werden hiezu Liebhaber eingela-  
 den von den

Erbsinteressenten.  
 Schönbronn,  
 Oberamts Nagold.

**Schafweide-Verleihung.**  
 Am Samstag dem 12. Februar,  
 Vormittags 10 Uhr,  
 wird die hie-  
 sige Schaf-  
 weide, welche  
 200 Stücke  
 ernahet, auf hiesigem Rathhaus auf  
 drei Jahre in den Pacht gegeben.

Die näheren Bedingungen werden  
 vor der Verhandlung bekannt gemacht.  
 Unbekannte Pachtliebhaber haben  
 sich mit Vermögens-Beugnissen zu  
 versehen.  
 Den 1. Februar 1853  
 Schultheißenamt.  
 Majer.

**Waldorf,**  
**Oberamts Nagold.**  
**Auktion.**

Im Wege der Hülfsvollstreckung  
 wird dem Kaufmann Johann Martin  
 Müller am  
 Samstag dem 12. d. M.,  
 Morgens 8 Uhr,  
 gegen baare Bezahlang verkauft:

zwei Kübe, ein  
 Kind, 30 Cent-  
 ner Heu, zwei  
 Wagen und etwas  
 Dinkel und Gersten,  
 wozu die Liebhaber hiemit  
 eingeladen werden.  
 Den 7. Februar 1853.  
 Schultheißenamt.  
 Sangle.

**N a g o l d.**  
**Gefährt zu verkaufen.**

Unterzeichneter hat einen einspänni-  
 gen gut erhaltenen Chara-  
 banc um billigen Preis zu  
 verkaufen. Die Kauflieb-  
 haber können täglich Einsicht davon  
 nehmen. Auch könnte zugleich ein ein-  
 spänniges Pferdgeschirr dazu gegeben  
 werden.

Kobler, Sattler-Meister.

**Heselbronn,**  
**Oberamts Nagold.**  
**Verkauf.**

Ich beabsichtige am  
 Feiertag Matthias,  
 dem 24. Februar d. J.,  
 folgende Gegenstände gegen baare Be-  
 zahlung zu verkaufen:

Baurengeschirr jeder Art  
 worunter ein aufge-  
 machter neuer  
 Wagen, Pflug, Egge, Wen-  
 den, Ketten und dergl.,  
 ferner Hausmobilien jeder Art,  
 besonders Schreinwerk, wozu  
 der Liebhaber eingeladen wer-  
 den.  
 Johs. Napp, Bauer.

**N a g o l d.**  
**Gute Bläue,**

der Schopper zu 12 fr., ist zu haben bei  
 Cyriß. Dengler.

Ansfrag . . . . . 225 fl.  
 Zu Verkaufsoverhandlung ist Tag-  
 fahrt auf  
 Denstag den 8. März d. J.,  
 Morgens 8 Uhr,  
 anberaumt, wozu die Liebhaber auf  
 das hiesige Rathhaus hiemit eingela-  
 den werden.

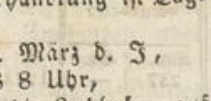
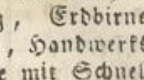
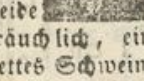
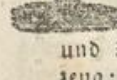
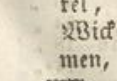
Auswärtige, der Verkaufskommis-  
 sion nicht bekannte Kaufsliebhaber,  
 haben sich mit obrigkeitlichen Vermö-  
 gens-Beugnissen zu versehen, wenn  
 nehzur Steigerung zugelassen werden  
 sollen.  
 Den 7. Februar 1852.  
 Schultheißenamt.  
 Sangle.

Waldorf,  
 Oberamts Nagold.

**Liegenschafts-Verkauf.**  
 Im Wege der Hülfsvollstreckung  
 werden dem Kaufmann Johann Mar-  
 tin Müller zum Verkauf ausgesetzt:  
 Acker,  
 Zelg Hulben:  
 Viertel im Richwäldlen, neben  
 neben dem Weg  
 und Gemeinde-  
 Rath Schuler,  
 gültet,  
 225 fl.  
 Zu Verkaufsoverhandlung ist Tag-  
 fahrt auf  
 Denstag den 8. März d. J.,  
 Morgens 8 Uhr,  
 anberaumt, wozu die Liebhaber auf  
 das hiesige Rathhaus hiemit eingela-  
 den werden.

Auswärtige, der Verkaufskommis-  
 sion nicht bekannte Kaufsliebhaber,  
 haben sich mit obrigkeitlichen Vermö-  
 gens-Beugnissen zu versehen, wenn  
 nehzur Steigerung zugelassen werden  
 sollen.  
 Den 7. Februar 1852.  
 Schultheißenamt.  
 Sangle.

wiederholter  
 lter, voraus-  
 hlich aber  
 ter Verkauf  
 hbrigen Ge-  
 , gemeinde-  
 chätzt, wofür  
 ind, auf dem  
 statt, wozu  
 andurch ein-  
 an. 1853.  
 tnotariat.  
 rcher.  
 taig.  
 lter, so  
 Laden-  
 Nablens und  
 en 102, 104,  
 origen Jahr  
 einem durch  
 age empfeh-  
 n  
 ebr. d. J.,  
 br,  
 im zweiten.  
 l zur Ver-  
 iebhaber —  
 chen Prädi-  
 gnissen ver-  
 en.  
 mit dem Ver-  
 estehend in  
 rie-Waaren,  
 Schuster-  
 er, Gabeln,  
 sodann in  
 af, auch ei-  
 und seidenen  
 und es wird  
 g fortgesetzt  
 ei letzterem  
 s auch die  
 n.  
 hen-Amt.  
 el.



# Für Auswanderer nach Amerika. Die 16 regelmäßigen Postschiffe

## Havre und New-York,

vertreten durch die **Spezial-Agentur** der Herren  
**Christie, Heinrich & Comp.** in Straßburg und  
Havre, für Württemberg durch die  
**General-Agentur** von  
**Johs. Rominger**  
in Stuttgart,

welche den regelmäßigen Dienst zwischen Havre und New-York versehen,  
und deren Vorzüge hinlänglich bekannt sind, segeln monatlich viermal, so  
daß jede Woche eine Abfahrt von Havre stattfindet. Zu Affords, Ab-  
schlüssen empfiehlt sich und gibt auf Anfragen aufs Bereitwilligste nähere  
Auskunft

der Bezirks-Agent in Nagold:  
**Christ. Friedr. Kappler.**

Nagold.  
Im Verlage von **G. Zaiser** ist erschienen:

## Evangelien-Lieder,

das ist

## Kern der Evangelien

in Reime verfaßt

Mit einem Anhang von Liedern auf die sonstigen Festlichkeiten des  
Jahres und andern Gelegenheiten.

360 Seiten in Oktavformat. 1852. Broschirt 36 fr.

Ein dichterisch begabter Geistlicher hat es versucht, was Blumhard in  
seinen vielverbreiteten Psalmen- und Propheten-Liedern als den innigsten  
Ausdruck eines ächt frommen und gläubigen Gemüths mit großem Glück  
geleitet, hier in ähnlicher Weise über die Evangelien zu liefern und der  
Kenner wird eine kräftige, das Herz zur Andacht erhebende Begeisterung  
in diesem Seitenstück nicht vermissen.

Nagolder wöchentliche Markt-, Brod-, Fleisch-, Viktualien- und Holz-Preise den 5. Februar 1853.

Frucht- Gattungen.	Preis.						Verkauft wurden:		Größe.		Brod-Preise.		1 Brod. Lichter, gegossene 20 fr. 1 Brod. Lichter, gegogene 19 fr. 1 Brod. Seife . . . . . 14 fr.
	höchster.	mittlerer.		niedriger.		Sch.	Sr.	fl.	fr.	Fleisch-Preise.			
Dinkel, neu. 1 Sch.	6	20	5	9	4	—	—	1223	10	4 Brod. Kernbrod . . . 11 fr.	1 Brod. Lichte, gegogene 19 fr.		
Dinkel, alt.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4 Brod. Schwarbrod . . . 9	1 Brod. Seife . . . . . 14 fr.		
Kernen . . . . .	11	24	11	22	11	15	9	6	110	55	1 Brod. a 7 Stk. 3 Alt. 1	Holz-Preise.	
Haber . . . . .	4	36	4	8	3	40	23	6	94	14	1 Brod. Obienfleisch . . . —	Brodseiten, 1' breit:	
Gerste . . . . .	8	—	7	8	6	56	43	1	307	45	1 Brod. Rindfleisch . . . 7	raude . . . . . 30—36 "	
Mahltrucht	—	—	8	32	—	—	2	—	17	4	1 Brod. Hammelfleisch . . . 5	halbviandere . . . 40 "	
Bohnen 1 St.	1	36	1	30	1	21	6	3	76	16	1 Brod. Kalbfleisch . . . 6	blinde . . . . . 54 "	
Weizen . . . . .	1	30	1	21	1	18	6	4	70	48	1 Brod. Schweinefleisch . . . 9	Breiter, 1' br. . . . . 16—18 "	
Roggen . . . . .	1	12	1	8	1	4	2	1	19	28	1 Brod. unad. gezogen . . . 10	9—10" br. . . . . 14 "	
Wicken . . . . .	—	—	1	16	—	—	—	2	2	32	1 Brod. Fett . . . . . 24	Rohmenschmelz 10—	
Erbsen . . . . .	2	—	1	56	1	50	—	—	15	30	1 Brod. Butter . . . . . 18	Kartten . . . . . 3—4	
Linien . . . . .	1	44	1	34	1	30	—	3	4	44	1 Brod. Fett . . . . . 24	Rh. Bucherholz: . . . —	
Erbsen . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 Brod. Fett . . . . . 24	pr. Arie . . . . . 12 fl. —	
Erbsen . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 Brod. Fett . . . . . 24	geköst . . . . . 12 fl. —	
Erbsen . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 Brod. Fett . . . . . 24	Rh. Tannenholz: . . . —	
Erbsen . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 Brod. Fett . . . . . 24	pr. Arie . . . . . 6 fl.	
Erbsen . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 Brod. Fett . . . . . 24	geköst . . . . . 6 fl.	

Redigirt, gedruckt und verlegt von der Buchhandlung von G. Zaiser.

Nagold.  
Zu vermietthen.  
Unterzeiometer vermietthet auf G. Orgii  
seine untere Wohnung.  
Gottlieb Raaf, Schuhmacher.

Nagold.  
In der Buchhandlung von G. Zaiser  
ist zu haben:

Die Offenbarungen der Pro-  
pheten Henoch, Esra und Je-  
saia im Jahrhundert des Heils.  
Für die Besitzer von: Die geheim-  
gehaltenen Evangelien. Aus alten  
geheimen Schriften herausgegeben  
von Dr. R. Clemens. 3 Theile.  
1 fl. 30 fr.

M. Cunow, Handbüchlein der  
Sympathie. In 400 Artikeln.  
8. 1840. (Von Dr. J. J. Kerner  
sehr empfohlen.) 36 fr.

Die sybillinischen Drafel, oder  
die Aussprüche und Weissagungen  
der alten Sybille über die Vergan-  
genheit, Gegenwart und Zukunft  
der Welt. Aus alten Schriften in  
deutscher Uebersetzung mit Einlei-  
tung und erläuternden Anmerkungen  
herausgegeben von Dr. Richard  
Clemens. 2 Bände. 2 fl. 24 fr.

Doktor Johannes Fausts Ma-  
gia naturalis et innaturalis, oder  
dreifacher Höllenzwang, letztes Te-  
stament und Siegelkunst. Nach ei-  
ner kostbar ausgefärbten Hand-  
schrift in der Herzogl. Bibliothek  
zu Coburg vollständig und wortge-  
treu herausgegeben in 5 Abtheilun-  
gen mit einer Menge luminirter  
Abbildungen auf 146 Tafeln, 5  
Theile. 6 fl.

Al

Ober

Gegen  
rita ent  
Luchmad  
durch G  
der Sant  
der Belei  
daß ihm

der Reku  
Zübingen  
niß dieser  
rechtskrä  
dem beste  
ter was  
handelt  
Den 2

Ober

In d  
Georg  
dorf, ist  
fabrt au  
Mon

anberaum  
Nürgen  
dov Rat  
den werd  
so weit i  
Gerichts-  
sten Ger  
geschlosse  
scheinend  
genomme  
eines et  
nehmigung  
gegenstär